

ZACKCOMBAT

Diese Bauanleitung dient als Leitfaden für den Zusammenbau des Zackcombat und ist unverbindlich. Zusätzlich zu den Kernen und den Winglets benötigen Sie noch:

- 3mm Balsabrett (Querruder)
- 2 Ruderhörner (stabil) und Gestänge
- 3M 90 Sprühkleber
- 3M 50mm Strappingtape
- 5 min Epoxid oder Heißkleber

Der Ideale Sprühkleber ist 3M M90 von 3M und 3M Strappingtape, beides erhältlich unter Zubehör auf der Homepage www.epp-modelle.de

(1) Trennen Sie die Kerne aus den Negativen, entfernen Sie ggf. die Abbrandreste und überschleifen Sie Ungenauigkeiten aus der Fertigung. Verkleben Sie die Flächenhälften mit 5 min Epoxid (bitte mit der Unterschale genau ausrichten und diese als Helling verwenden). Jetzt schneiden Sie leicht auf Untermaß die Aussparungen für Akku, Empfänger und Servos (Servos und Anlage werden in das EPP eingeklemmt, nicht eingeklebt) in die OBERSEITE! Die Positionen können Sie der Skizze entnehmen, bitte bei Gewichtsverteilung den Schwerpunkt berücksichtigen, die Lage ist 190mm +5mm bis -5mm von der Spitze (Nase).

(2) Antenne und Servokabel können durch Einritzen der Oberfläche in das EPP gestopft werden. Entfernen Sie die angepassten RC Komponenten und sprühen den Flügel **dünn** mit Sprühkleber ein, vorzugsweise 3M 90 verwenden. Nach dem Ablüften kleben Sie zum Versteifen des Flügels das 3M Strappingtape mit einem einfachen Streifen symmetrisch um die „Nasenleisten“, anschließend durchgehend einen ganzen Streifen über die „Endleisten“ bis zu den Nasenleisten durch - etwas um die „Nasenleisten“ überlappend. Wichtig ist, dass sie das Band auf der Ober- und Unterseite gleichmäßig aufkleben um Verzug zu vermeiden. Anschließend kleben Sie noch je zwei Querstreifen auf die Ober- und Unterseite und schon ist der Flügel verdreh und biegefest, Schema siehe Skizze. Beim Aufschlagen nehmen die Streifen ebenfalls die Kräfte auf! Die 3mm Balsa Quer-Höhenruder sind je 520mm lang und sind innen 35mm tief und außen am Winglet 55mm tief (siehe Bild). Somit bleibt in der Mitte der Flügelhinterkante Platz für die Wurfhand. Diese können mit einfacher Grundierung gestrichen werden und auch mit dem 3M Strappingtape beklebt werden. Wichtig ist, dass das Band immer an den Ober- und Unterseiten der zu beklebenden Flächen überlappend verklebt ist (leichtes Erwärmen des Klebebandes mit einem Bügeleisen erhöht die Klebekraft des Bandes)

(3) Nun können Sie den Zackcombat mit leichter, selbstklebender Dekofolie von Oracover oder ähnlichem bekleben. Am billigsten und leichtesten ist Paketband, das lässt sich auch lackieren. Jetzt kleben Sie die Querruder mit Klebeband an die Hinterkante des Flügels, einen Streifen von oben, einen von unten. Treffen sollten sich die Streifen in der Mitte. Montieren Sie jetzt die Ruderhörner und bauen Sie die Anlage wieder ein. Verbinden Sie jetzt die Gestänge (2mm) mit den Servos und stellen Sie die Ruderausschläge ein. Höhe ca. 10mm und Querruder ca. 15mm, bei Bedarf mehr oder weniger. Die Winglets werden einfach mit Filamentband angeklebt. Jetzt den Schwerpunkt überprüfen (190mm von der Nase +5mm -5mm), wenn Blei zugegeben werden muss, dann evtl. einen Rundstahl in die Nase einarbeiten oder einfach Blei einarbeiten. Die Ruder müssen in Neutralstellung leicht nach oben stehen, damit der Zackcombat geradeaus fliegt. Viel Spaß beim „Bauen“ und Fliegen.

